

und nun wollen wir
von unsren Taten berichten.
Fragt jeden Pionier,
dann erfahret ihr
ernste und heitere Geschichten.

Hört den Ruf von fern und nah —
es sind auch mit dabei
alle Pioniere —
„Hoch lebe die Partei“

Refrain: Drum sind wir heute hier ...

THÄLMANNPIONIER MICHAEL GALLUS, *Freundschaftsratsvorsitzender an der Oberschule Damshagen*: Ich heiße Michael Gallus, und obwohl ich in vier Tagen erst 12 Jahre alt werde, bin ich schon viel in unserem Land herumgekommen, zum Beispiel in Dresden, Magdeburg, Schwerin und Oberwiesenthal.

Natürlich auch in Berlin — denn wer will sich schon nachsagen lassen, daß er nicht schon mal Berliner Luft geschnuppert hat und unsere Hauptstadt nicht kennt.

Überall ist unsere Heimat schön, auch bei uns zu Hause in Damshagen, und das liegt im Bezirk Rostock.

Wir sind fünf zu Hause, aber in unserem neuen Eigenheim wäre auch Platz für sechs. (Heiterkeit, Beifall.) Und da sind eure Beschlüsse bestimmt Ansporn für Mutti und Vati. (Heiterkeit, Beifall.) Und wenn nicht, ich werde ja auch mal älter. (Heiterkeit.)

Jeder von uns denkt natürlich, sein Bezirk sei der schönste. Und so ist es auch! Weil unser Land ein schönes ist! Unter Führung der Partei wird es gestaltet und geschützt durch die Arbeit und Einsatzbereitschaft unserer Mütter und Väter und vieler anderer fleißiger Menschen. Dafür möchten wir uns heute bedanken!

Überall trafen wir während unserer „Pionierexpedition — Rote Fahne“ Genossen, die uns gern und interessant berichteten, welche Rolle die rote Fahne der Arbeiterklasse in ihrem Leben spielt und was sie selbst in ihrem Zeichen geleistet haben. (Starker Beifall.)

THÄLMANNPIONIER ANJA SCHROTH, *Gruppenratsvorsitzende an der 16. Oberschule Berlin-Pankow*: So haben wir auch in Erfahrung gebracht, daß Sie selbst, lieber Genosse Erich Honecker, schon in frühester Kindheit erleben mußten, was Krieg bedeutet.

Es beeindruckt uns sehr, daß Sie sich für Ihre Überzeugung immer eingesetzt haben — auch als es schwierig war und die Faschisten Sie verhafteten. Und am schwersten waren sicher die vielen Jahre im Zuchthaus Brandenburg.